

**Antrag zur Errichtung von Solarcarports für Ladestationen am Rathaus
Zur Stadtverordnetenversammlung am 17. Februar 2020**

Beschlussvorschlag:

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die geplanten Stromtankstelle(n) am Langenselbolder Rathaus, in Kombination mit der Errichtung von Solarcarports umzusetzen.
2. Gleichzeitig wird der Magistrat gebeten zu prüfen, ob der erzeugte Strom zum Eigenverbrauch im Rathaus genutzt werden kann.
3. Weiterhin soll der Magistrat klären lassen, ob die Errichtung der Solarcarports in Zusammenarbeit mit der Energiegenossenschaft Main-Kinzigtal eG sinnvoll ist, oder ob es alternative Förderprogramme gibt.

Finanzierungsvorschlag:

Die Stadt Langenselbold hat aus der Zahlung einer Kreiszuwendung vom Main-Kinzig-Kreis einen unvorhergesehenen hohen Betrag erhalten, der für das genannte Projekt verwendet werden könnte.

Begründung:

Solarcarport und Elektromobilität bilden eine perfekte Symbiose.



Der Klimaschutzbeauftragte hat in der Presse darüber informiert, dass der in diesem Jahr angedachte Ausbau der Ladeinfrastruktur im Stadtgebiet, die Nutzung von Elektrofahrzeugen erweitern wird.

Auch der Bürgermeister und die beiden Bürgermeisterkandidaten bzw. wichtige Vertreter von SPD und CDU sprechen sich für den Ausbau der Ladeinfrastruktur und für das Vorantreiben des Klimaschutzes in Langenselbold aus. Dies begrüßen wir Grüne außerordentlich.

Deshalb sehen wir auch Potential in der Errichtung von Solarcarports z. B. an der Stelle wo aktuell für ein Dienstfahrzeug, Amt 60, Amt 40 und Amt 30, vor dem Rathaus Parkplätze reserviert sind, oder 4 Parkplätze auf dem Rathausgrundstück, die tagsüber (wenn die Sonne scheint!) von Verwaltungsangehörigen oder Besuchern, belegt sind. Auch die Ausrichtung für Solarcarports müsste an einer der Stellen geeignet sein. Ansonsten wäre auch zu prüfen, ob solch ein Projekt ebenfalls, für mehrere Stellplätze, am Rand des Parkplatzes der Klosterberghalle zu realisieren ist.

Wirklich umweltfreundlich sind Elektrofahrzeuge nur, wenn der Strom, mit dem sie betrieben werden, aus regenerativen Energiequellen stammt. Das lässt sich leicht mit einem Solarcarport verwirklichen.

Bei der Recherche nach zusätzlichen, möglichen Finanzierungsmodellen stößt man z. B. auf die Energiegenossenschaft Main-Kinzigtal eG als kompetenter und erfahrener Partner. Deshalb sollte eine Zusammenarbeit geprüft werden.

Dafür bitten wir um Zustimmung!

Cornelia Hofacker
Fraktionsvorsitzende
Bündnis 90 Die Grünen
Langenselbold